

Call for Participation

## **Digitalisierung als Herausforderung und Innovation in der Hochschullehre (DigiSelf)**

### **Abschlusstagung**

07. Oktober 2025  
Universität Paderborn, in Präsenz

### **Ziel und Hintergrund der Veranstaltung**

Die Abschlusstagung des DigiSelf-Projekts der Universität Paderborn beleuchtet zentrale Ergebnisse und Erkenntnisse rund um die Förderung digitaler Selbstregulationsfähigkeiten bei Lernenden. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung in der Lehre betrachtet das Projekt digitale Lehrmaßnahmen als Chance, aber auch als Herausforderung für Lernende und Lehrende. So können beispielsweise Ungleichheiten bei den Lernvoraussetzungen in digitalen Settings verstärkt anstatt abgebaut werden. Gleichzeitig bleiben innovative Lehransätze oftmals auf einzelne Fachbereiche beschränkt, ohne universitätsweit eingesetzt zu werden.

DigiSelf setzt genau hier an, indem es Potenziale digitaler Lehrkonzepte nutzt, Hindernisse abbaut und den Herausforderungen digitaler Distanzsettings begegnet. Das Projekt verfolgt dabei drei zentrale Ziele: die Entwicklung digitaler Maßnahmen zur Förderung des selbstgesteuerten Lernens in den Facetten *Inhalt/Kognition*, *Metakognition/Ressourcenmanagement* und *motivationale und volitionale Steuerung*, die Schaffung innovativer Prüfungsformate als umfassendes Assessment-Feedback sowie den Aufbau langfristig vernetzter Strukturen für Lehrinnovationen. Diese Ziele werden durch sechs Arbeitspakete in allen Fakultäten der Universität Paderborn umgesetzt. DigiSelf legt daher einen

Schwerpunkt darauf, den Transfer von Innovationskonzepten zwischen Disziplinen, Fachbereichen und Hochschulen aktiv zu fördern.

Die Abschlusstagung dient dazu, diese Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, innovative Ansätze zu diskutieren und gemeinsam Perspektiven für die nachhaltige Weiterentwicklung von Lehre und Lernen in einer digitalisierten Bildungslandschaft zu entwickeln.

Mit dem Call for Participation laden wir Akteurinnen und Akteure der Hochschullehre ein, die sich in Lehre und Forschung mit der Förderung digitaler Selbstregulationsfähigkeiten sowie innovativer digitaler Lehr- und Prüfungsformate beschäftigen. Wir freuen uns auf Beiträge, die Forschungsergebnisse, erprobte Lehrkonzepte, digitale Prüfungsformate oder entwickelte Produkte vorstellen, die Studierende in ihrem selbstgesteuerten Lernen unterstützen und den Herausforderungen digitaler Distanzsettings begegnen. Auch Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte sind willkommen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den interdisziplinären und praxisorientierten Austausch zwischen Fachdisziplinen, Bildungswissenschaften und Expertinnen und Experten aus der Didaktik zu fördern sowie zukünftige Kooperationen anzustoßen. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die an der Gestaltung zukunftsfähiger, digital gestützter Lehr- und Lernprozesse mitwirken möchten.

## **Beitragsformate**

Für die verschiedenen Beitragsformate erbitten wir Ihre Bewerbung in Form eines Abstracts. Mehrfacheinreichungen sind möglich.

### **Plenumsvorträge**

Aktuelle und abgeschlossene Entwicklungs- und Forschungsarbeiten, zu denen bereits Ergebnisse vorliegen, können in Plenumsvorträgen vorgestellt werden. Der zeitliche Rahmen beträgt ca. 20 Minuten (15 Minuten Vortrag und 5 Minuten Diskussion). Die Vorträge sollen von Diskutanten eines anderen Fachbereichs begleitet werden. Bitte machen Sie daher im Abstract einen Vorschlag für eine Diskutantin oder einen Diskutanten. Dieses Format eignet sich insbesondere für Forschungsprojekte sowie erprobte Veranstaltungs- und Lehrkonzepte.

### **Marktplatz der Möglichkeiten/Workshops**

Der Marktplatz ist unser interaktives Format. Haben Sie z. B. ein Programm oder Konzepte entwickelt, die in der Lehre zum Einsatz kommen? Oder haben Sie eine digitale Veranstaltung gestaltet, die Sie vorstellen möchten? Demonstrieren Sie gerne entwickelte Produkte und Materialien und geben Sie den Teilnehmenden die Möglichkeit diese auszuprobieren. Die Demonstrationen finden in Kleingruppen statt. Jeder Beitrag wird zunächst im Plenum in Form eines kurzen ‚Pitches‘ (3-5 Min.) vorgestellt. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, Ihr Angebot einer Gruppe von Interessierten im Detail vorzustellen.

## Zeitplan und Abstract

Bitte reichen Sie bis **14.07.2025** ein kurzes Abstract (max. 200 Wörter) ein, aus dem die Anknüpfung an die genannten Themenbereiche hervorgeht.

Bitte geben Sie auch das gewünschte Beitragsformat und ggf. geeignete Diskutanten an. Senden Sie das Abstract bitte bis 14.07.2025 an: Ronja Büker ([ronja.bueker@uni-paderborn.de](mailto:ronja.bueker@uni-paderborn.de)). Sie erhalten bis 15.08.2025 eine Rückmeldung über die Annahme Ihres Beitrags.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einreichungen!

**Ronja Büker, Dr. Hannah Sloane, Prof. Dr. Tobias Jenert**

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ronja Büker.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Gefördert durch die



Stiftung  
Innovation in der  
Hochschullehre